

islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

Hürriyet

▪ Montag, 13.03.2006

Tufan Türeñ, Journalist bei der größten türkischen Tageszeitung, kommentiert das ambivalente Verhalten des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdoğan. Er kritisiert in „Das Kopftuch ist die Grenze zwischen Finsternis und Licht“, dass Erdoğan sich zwar verbal immer wieder zu den Prinzipien des Staatsgründers Atatürk bekenne, aber seine Handlungen sich gegen das laizistische Staatsverständnis (Trennung von Religion und Staat) richten. Der Ministerpräsident versuche zu jeder sich bietenden Gelegenheit, eine islamische Lebensordnung zu etablieren. Türeñ sieht ein Mittel seine Ziele zu erreichen darin, dass Erdoğan Minister ernenne, die auch einer islamischen Lebensweise folgen und deren Frauen – ebenso wie die Frau Erdoğan – Kopftuch tragen würden.

▪ Donnerstag, 16.03.2006

Der „Entwurf für den Kampf gegen den Terrorismus“ wird von Oktay Ekşi folgendermaßen kommentiert. Die zahlreichen Anschläge terroristischer Organisationen (die meisten mit Al-Qaida verbunden) hätten bewirkt, dass der Begriff „terroristische Aktion“ breiter gefasst werde als früher. Außerdem seien die USA und England in ihren Kampf gegen den Terrorismus soweit gegangen, dass sie mitunter die Rechtstaatlichkeit und die Menschenrechte außer Acht gelassen hätten. Doch auch der türkische Entwurf stimme nicht optimistisch.

Milliyet

▪ Mittwoch, 15.03.2006

Der Auslandskorrespondent Sami Kohen der linksliberalen türkischen Tageszeitung „Milliyet“ geht der Frage nach, ob sich der Iran von „innen“ heraus verändern kann. Die Antwort darauf fällt negativ aus. Kohen führt als Grund an, dass der iranische Präsident Ahmedinejad außenpolitisch durch seine Atompolitik provoziere und innenpolitisch dadurch einer Radikalisierung Vorschub leiste. Der Terminus „Theokratischer Nationalismus“ umschreibe derzeit die Lage im Iran.

▪ Donnerstag, 16.03.2006

In einer Meldung, die sich auf „The Wall Street Journal“ bezieht, heißt es, dass die Türkei einem Demokratie-Test unterzogen werden solle. Der Korrespondent Philip Shishkin des US-Magazines habe bekannt gegeben, dass der Anwalt Kemal Kerinçsiz federführend sei, bei den Bemühungen die Türkei vom Westen zu entfernen. Auch seine Prozesse gegen Orhan Pamuk und Hrant Dink (Redakteur der Zeitung „Agos“) wurden kritisiert.

Zaman

▪ Dienstag, 14.03.2006

Die Journalistin Nevval Sevindi der türkischen Tageszeitung „Zaman“ - der umstrittenen Fethullah Gülen Bewegung nahe stehend - schreibt in ihrem Kommentar „Kultur in Europa“, dass zwar die Migration bereits 45 Jahre währe, aber Bemühungen Europa auch die eigene Kunst und Kultur näher zu bringen eher neu seien. Die sich ausbreitende Islamophobie treibe die Betroffenen jedoch in die Offensive. Lediglich 23% der Deutschen befürworten einen EU-Beitritt der Türkei.

▪ Donnerstag, 16.03.2006

In der Meldung „Europarat untersucht islamische Radikalisierung“ heißt es, dass Daniel Goulet, französischer Senator der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, dazu beauftragt worden sei, die Situation der in Europa lebenden Muslime zu erforschen. Soziale, ökonomische und gesellschaftliche Bedingungen, unter denen Muslime in Europa lebten, müssten aus diesem Grunde untersucht werden. Goulet betonte, dass er den EU-Beitritt der Türkei befürworte.

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf www.islamedia.de unter der Rubrik Newsletter.

Impressum:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe

Alev Inan - Wissenschaftliche Mitarbeiterin

www.islaMedia.de

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff